

Zeugnis

Herr Dipl.-Ing. Reinhard Feige, geb. am 14. Oktober 1941 in Hirschberg, gehört unserem Leichtmetall-Forschungsinstitut seit dem 02. Mai 1967 an. Er war zunächst innerhalb der Abteilung "Anorganische Chemie" wissenschaftlicher Mitarbeiter und wurde 1974 zum Gruppenleiter "Keramische Materialien" sowie 1984 zum Hauptgruppenleiter "Keramik" ernannt. Seit 1991 ist er als Hauptgruppenleiter "Feuerfest und keramische Grundlagen" direkt der Hauptabteilungsleitung "Chemie und Hüttenwesen" unterstellt.

Auf dem Gebiet von Spezialoxiden hat Herr Feige Entwicklungsergebnisse erzielt, die zum großen Teil in die Praxis übernommen werden konnten. So hat Herr Feige wesentlichen Anteil am Drehrohrverfahren zur Herstellung von Sintermullit, der bei VAW mittlerweile seit ca. 20 Jahren produziert wird. Die Entwicklung von VAW-eigenen Verfahren zur Herstellung von Sinteraluminiumoxid, Tonerdezement und Sinterspinell, sowie die Verwertung von Siliziumoxid-Staub wurden ebenfalls stark durch seine Arbeitsergebnisse gefördert.

Herr Feige war außerdem als Anwendungstechniker bei der Markteinführung dieser Produkte eine tatkräftige Stütze. Damit lieferte Herr Feige wertvolle Beiträge zur Umstrukturierung des Werkes Schwandorf für die Sparte "Spezialoxide" und zur Vermarktung von Siliziumoxid-Produkten für die Sparte "Silizium".

Die Hauptgruppe Keramik wurde auch zur Lösung vielfältiger, keramischer und feuerfester Probleme sowohl unserer Werke als auch unserer Kunden mit Erfolg herangezogen.

Die Leistungen von Herrn Feige auf dem Keramik- und Feuerfestgebiet verdienen besondere Anerkennung. Sein Verhalten zu Vorgesetzten und Mitarbeitern war immer vorbildlich. Er hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Er verstand es, seine Mitarbeiter so zu überzeugen und zu

motivieren, daß er die ihm übertragenen Aufgaben mit großem Erfolg verwirklichen konnte.

Anlaß für die Auflösung des langjährigen Dienstverhältnisses zum 31.12.1993 sind betriebsbedingte Gründe bei VAW.

Da die Unternehmensstrategie auf Automobil-, Walzprodukte und Recycling ausgerichtet ist, trennt sich die Forschung und Entwicklung der VAW von den bisher beibehaltenen Nebenaktivitäten. Hierzu gehört auch die Tätigkeit auf dem Gebiet "Feuerfest und keramische Grundlagen".

Da wir den Sachverstand von Herrn Feige auch weiter nutzen möchten, haben wir Herrn Feige deshalb eine selbständige Beratertätigkeit auf diesem Gebiet angeboten und ihm für die ersten drei Jahre dafür verbindliche finanzielle Unterstützung zugesagt.

Wir danken Herrn Feige für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für diesen beruflichen Neuanfang viel Erfolg.

Bonn, 30. September 1993

VAW aluminium AG

